

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

Das Horoskop der Woche

Die intelligente Frau Chüderli liest in ihrem Heftli wieder einmal die astrologischen Ratschläge: «Hüten Sie sich am Donnerstag vor unüberlegtem Reden und Handeln — dies könnte schwerwiegende wirtschaftliche Folgen nachziehen!»

Frau Chüderli hat Angst um ihren Mann und bittet ihn: «Gell Heiri — Du gasch mer morn Abig nöd in 'Leue' dure. Mit Diner Schnörrierei chönntest Du die ganz Wirtschaft uf de Chopf stelle!»

Sie kann nicht schweigen!

Väterchen nimmt klein Yvonne mit an die Landi, da sie schon gut beobachtet. Abends fragt Mutti die Kleine: «So, und was hät Dir a der Usstellig am beste gfalle?» Yvonne: «De Modepavillon!» Mutter: «Oho! Hät Dir überhaupt a dr Landi öppis nöd gfalle?» Yvonne: «Ja, — 's Chinderparadies!» Mutter: «Aber wieso?» Yvonne: «De Pape hät es Fräulein troffe und denn zu ihre gseit: 'Wartet Sie bitte en Augblick, i chume

grad wieder, i tue nu schnell d'Yvonne i 's Chinderparadies!'» Kari
(... de Pape isch jetz eba no es cheibe praktischs Kindermeitli gsi!)
Der Setzer.)

Großzügig . . . !

(zufällig erlauscht!)

Freundin, die zu meiner Frau auf Besuch kommt:

«Du, Trudy, syt wenn überlahscht Du Dim Ma dr Huusschlüssel?»

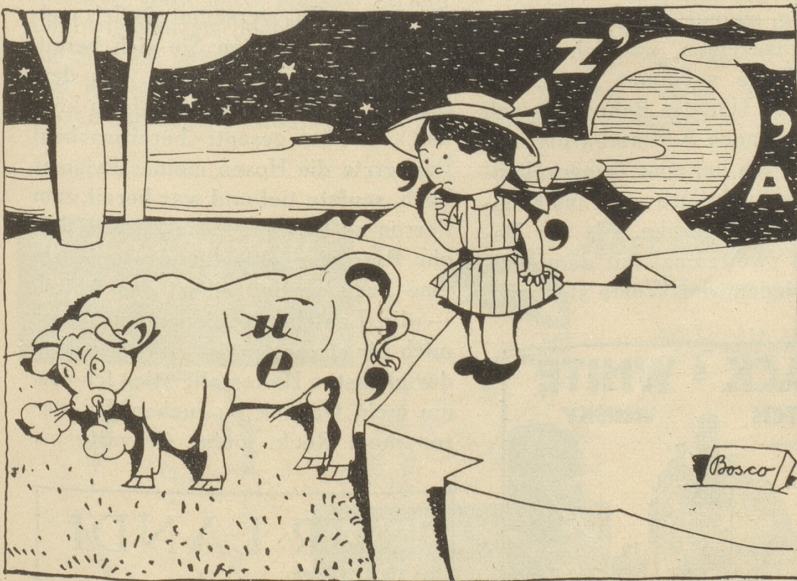
Meine Frau, die vermeint, ich sei vor zehn Minuten ausgegangen:

«Jo weischt, i ha-n ihm wölle e Fröid mache. Er zeigt ne gärn sine Fründe, aber er — paßt nid!» FrieBie

Kinderlogik

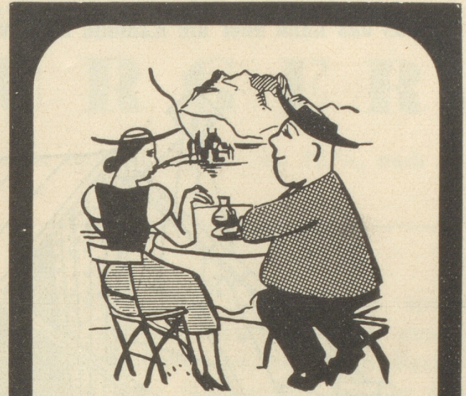
Auf dem Heimweg von der Stadt klagt Felix über Hunger. Die Mutter tröstet ihn, indem sie sagt: «Chum, mer gönd no bim Grosi verby, sie git der dänn scho es Stück Brot, aber nid daß dänn wieder Confi verlangsch, weisch 's Grosi mueß halt spare sid de Großvater gschorbe isch!» Da meint der kleine Knirps: «Jää, hät dänn de Großvater 's Portemonnaie mitgnoh?» Ba

Das Rätsel von Bosco

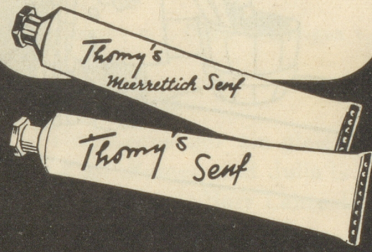


De Seppetoni hät e keis Wort verstande det une.

Auflösung in nächster Nummer.



Bist Du einmal in Lausanne,
dann merk Dir's wohl
und denk daran
daß Thomy's auch im
welschen Land
als bester Senf ist wohl-
bekannt!



das seit 30 Jahren bewährte Präparat für
die persönliche Hygiene der Frau.
Ihr Arzt wird es Ihnen bestätigen.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—
Erhällich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos
in Ihrer Apotheke.
Patentex-Vertrieb Zürich 8, Dufourstr. 176



Aus mit der Liebe!
Hätte sie doch daran
gedacht, ihre schlanke
Linie zu behalten
durch Boxbergers

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch
Kissinger-Depot Basel